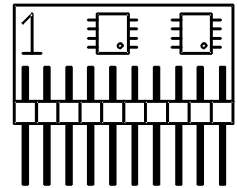


Gebrauchsanweisung Memory-Modul

Das hier beschriebene Zubehör ist nur in Verbindung mit dem Fahrregler SFR2000 zu verwenden. Die Gebrauchsanweisung des Fahrreglers, insbesondere Warnhinweise und Haftungsausschluss, sind zu beachten!

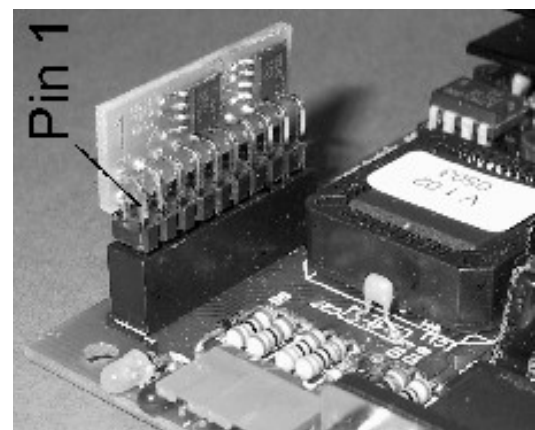
Das Memory-Modul hat zwei Funktionen. Zum einen kann es als Speichererweiterung verwendet werden, um Einstelldaten für weitere 255 Fahrzeuge zu programmieren und abzurufen.

Zum anderen dient das Memory-Modul zum Übertragen der Einstelldaten von einem Fahrregler zum anderen. Dazu können die Daten vom Fahrregler in das Memory-Modul oder vom Memory-Modul in den Fahrregler kopiert werden. Ebenso ist es möglich, die Daten von Memory-Modul und Fahrregler gegeneinander auszutauschen. Zu beachten ist, dass immer alle Einstelldaten aller Triebfahrzeuge übertragen werden.



Das Memory-Modul wird auf den Optionssteckplatz des SFR2000 Leistungsteils gesteckt. Folgende Hinweise sind unbedingt zu beachten:

- Das Memory-Modul darf nur ein- oder ausgesteckt werden, wenn das Leistungsteil stromlos ist! (steckbare Klemmleiste ausgesteckt, keine der Leuchtanzeigen leuchtet)
- Das Memory-Modul darf nicht verdreht oder versetzt aufgesteckt werden! Auf Memory-Modul und Leistungsteil ist jeweils das Anschluss-Pin 1 gekennzeichnet (korrekte Ausrichtung des Memory-Moduls siehe Bild).
- Während mit einer Hand das Memory-Modul ein- oder aus-gesteckt wird, muss mit einem Finger der anderen Hand das Gehäuse des Steckverbinders für das Bedienteil (9-polige Buchse) dauernd angefasst werden!
- Elektrostatische Entladungen auf das Memory-Modul sind zu vermeiden!



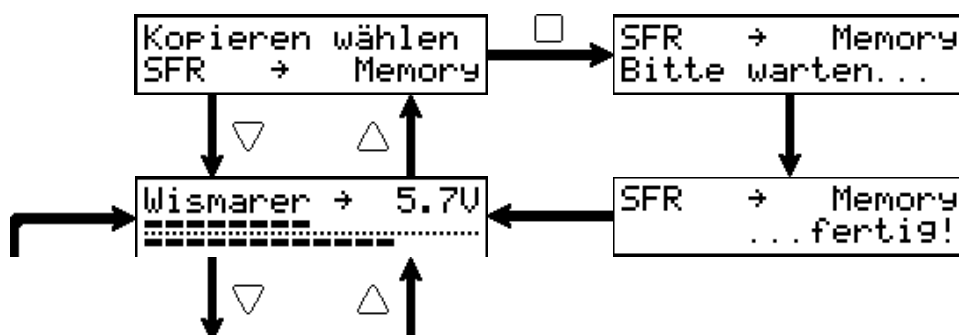
Wenn das Memory-Modul aufgesteckt ist, wird beim Einschalten des SFR2000 das Modul automatisch erkannt und die Meldung "Option 200 Memory" angezeigt. Die Grundfunktionen des SFR2000 bleiben voll erhalten und die Funktionen des Memory-Moduls stehen zusätzlich zur Verfügung.

Funktion als Speichererweiterung

Im Feld „Auswählen“ (siehe Bedienungsanleitung SFR2000) kann mit der Taste zwischen dem internen Speicher des SFR2000 und dem Speicher des Memory-Moduls umgeschaltet werden. Ist der Speicher des Memory-Moduls ausgewählt, wird im Display neben „Auswählen“ zusätzlich „Memory“ angezeigt. Für beide Speicherbereiche stehen jeweils die Speicherplätze 1 bis 255 zur Verfügung. Damit können Einstelldaten für insgesamt 510 verschiedene Fahrzeuge programmiert und abgefragt werden.

Kopierfunktionen des Memory-Moduls

Vom Feld "Fahren" wird durch das Drücken der Taste \triangle zum Bedienfeld des Memory-Moduls gesprungen. Dort wird mit dem Drehknopf die Richtung ausgewählt, in der die Einstelldaten zwischen Fahrregler und Memory-Modul kopiert werden sollen (siehe unten). Mit der Taste ∇ kann die das Bedienfeld ohne einen Kopiervorgang verlassen werden. Um den ausgewählten Kopiervorgang auszulösen, muss die Taste gedrückt werden. Während des Kopierens wird die Meldung "Bitte warten" und danach "... fertig!" angezeigt.



Weitere Felder der SFR2000 Grundausführung

„SFR \Rightarrow Memory“

Die Daten aller Triebfahrzeuge werden aus dem Speicher des SFR2000 in das Memory-Modul kopiert. Die Daten im Speicher des SFR2000 bleiben erhalten.

„SFR \Leftarrow Memory“

Die Daten aller Triebfahrzeuge werden aus dem Memory-Modul in den Speicher des SFR2000 kopiert. Die Daten im Memory-Modul bleiben erhalten.

„SFR \Leftrightarrow Memory“

Die Daten aller Triebfahrzeuge werden zwischen dem Speicher des SFR2000 und dem Memory-Modul ausgetauscht. Nach diesem Vorgang stehen die Daten des Memory-Moduls im Speicher des SFR2000 und jene Daten stehen im Memory-Modul.

Hersteller:

HEIßWOLF Modellbahnzubehör

Bernd Heißwolf Nürnberg Straße 192 72760 Reutlingen Deutschland
Telefon: +49 (0) 7121 12 65 741 www.modellbahn.heisswolf.net Rev. 0515

